

Das Baessler-Archiv erscheint vorläufig in zwanglosen Heften, von denen 6 einen Band von ca. 36 Druckbogen zum Preise von 20 Mark bilden. Einzelne sind die Hefte zu einem je nach dem Umfang bemessenen, etwas erhöhten Preise käuflich.

Das Honorar beträgt 80 Mark für den Bogen von 8 Seiten; außerdem erhalten die Mitarbeiter 50 Sonderabzüge.

Für umfangreichere wichtige Arbeiten werden nach Bedarf Beihefte ausgegeben, die besonderen Vereinbarungen unterliegen.

Das Archiv ist in erster Linie für die Bearbeitung des ethnologischen Materials der deutschen Museen bestimmt. Daher können Arbeiten über allgemeine Themata nur ausnahmsweise, solche aus dem Gebiet der physischen Anthropologie und speziellen Linguistik überhaupt nicht berücksichtigt werden.

Sendungen, Zuschriften und Anfragen sind zu richten an den
Redakteur
Dr. P. Ehrenreich, Berlin W. 30, Heilbronner Straße 4.

Das dritte Heft des Baessler-Archivs wird enthalten:

- H. STÖNNER, Ein brahmanisches Weltssystem. Beschreibung eines im Museum für Völkerkunde zu Berlin befindlichen Bildes.
W. CRAHMER, Beilartige Waffen im indischen Kulturgebiet und Verwandtes.
W. PLANERT, Religiöse Bettler in Südindien.